Pressebericht zur Gemeinderatssitzung Neufraunhofen vom 13.06.16

15.06.2016 17:45 von Arnold

Im „alten“ Teil des Kindergartens sind die Fußböden aus kleinteiligen Holzstücken gestaltet. Bürgermeister Bernhard Gerauer und Kindergartenleiterin Roswitha Maierthaler zeigten die Schäden mit lockeren Bodenelementen und vielen kleinen Unebenheiten im Eingangsbereich und zwei Gruppenräumen. Es besteht zwar keine unmittelbare Gefahrensituation, aber unstrittiger Handlungsbedarf. Eine Abklärung hat ergeben, dass es nicht möglich ist, den Boden abzuschleifen, weil damit auch die jetzt noch festen Bodenteile locker werden. Der Austausch der Boden in den drei großen Bereichen ist nicht zuletzt durch das Aus- und Einräumen der Möblierung eine sehr aufwendige Maßnahme, die nur in den großen Ferien im Sommer durchgeführt werden kann. Der Gemeinderat sprach sich für die Erneuerung der Böden aus. Über den Auftrag wird nach Einholung von Angeboten entschieden.

Bei der Behandlung von verschiedenen Bauanträgen bestand unter anderem Einverständnis mit der Planung für den Anbau an das Gerätehaus der Feuerwehr Neufraunhofen. Gemeinderatsmitglied Andreas Kronseder erläuterte als erster Vorstand der Feuerwehr Neufraunhofen die Planungsdetails. Die Arbeiten werden wie vereinbart von Feuerwehr durchgeführt und sollen bald beginnen.

Im Bereich des Neubaugebiets verläuft durch drei der neu ausgewiesenen Parzellen eine unterirdisch verlegte 20-kV-Starkstromleitung. Bürgermeister Gerauer berichtete über die Besprechung mit dem Ingenieurbüro Lichtenecker, der Bayernwerk AG und Ingenieur Lehertshuber von der Verwaltungsgemeinschaft Velden. Dabei wurde als beste Lösung die Verlegung der Leitung in den abschirmenden Erdwall gesehen. Hierfür fallen Mehrkosten von ca. 3.000 Euro an. In einer längeren Beratung gab es dazu Einwendungen und andere Vorschläge. Mit drei Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat, das 20-kV-Erdkabel der Bayernwerk AG im Erweiterungsbereich des Baugebiets „Am Mühlberg“ in den Erdwall zu verlegen.

Für das sogenannte „Lehrergrab“ auf dem Friedhof Neufraunhofen beschloss der Gemeinderat die Bezahlung der von der Katholischen Pfarrkirchenstiftung berechneten Grabplatzgebühren.

Das erste Gartenfestival im Schloß Neufraunhofen im Jahr 2014 war ein großer Erfolg. Die Firma Loco hat für das Wochenende vom 23. bis 25. September 2016 einen Antrag auf Marktfestsetzung für eine Ausstellung mit dem Thema „Gartenlust Schloß Neufraunhofen“ eingereicht. Bürgermeister Bernhard Gerauer betrachtete diese Veranstaltung als Belebung und gute Werbung für den Ort. In diesem Zusammenhang berichtete er über eine Rallye mit überaus wertvollen Oldtimern, die am Wochenende kurze Station im Schloß Neufraunhofen gemacht hat. Der Gemeinderat begrüßte die Veranstaltung einer Gartenausstellung in Neufraunhofen und stimmte nach entsprechender Anhörung der zuständigen Stellen der

Festsetzung eines Marktes gemäß § 69 Gewerbeordnung zu.

Nach dem Wegzug der alleinerziehenden Mutter mit sieben Kindern wohnen derzeit noch sieben Asylbewerber in der dezentralen Unterkunft in Neufraunhofen. Ob und wann wieder eine Zuweisung erfolgt, steht noch nicht fest.

Für das Treffen der Winziger-Heimatfreunde vom 22. bis 24. Juli 2016 in Neufraunhofen bat der Bürgermeister und Terminvormerkung und rege Beteiligung des Gemeinderates und aus der Bevölkerung. Zu diesem Treffen werden auch der neue erste Bürgermeister der Stadt Meschede/Sauerland und die Bürgermeisterin der Stadt Winzig (jetzt Winsko) erwartet. Abschluss fand die Sitzung mit Grundstücks- und Personalangelegenheiten.

Zurück